

# Die Besteuerung der Körperschaften und ihrer Anteilseigner

Schmitz-Herscheidt

2025

ISBN 978-3-406-81774-8

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

STUDIUM UND PRAXIS

Schmitz-Herscheidt

Die Besteuerung der Körperschaften und ihrer Anteilseigner



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Die Besteuerung der Körperschaften und ihrer Anteilseigner

Dr. Fabian Schmitz-Herscheidt, LL.M. (Edinb.)

Richter am Bundesfinanzhof in München  
Lehrbeauftragter der Universität Bielefeld

2025  
beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag:

Schmitz-Herscheidt Körperschaftbesteuerung Kap. A Rn. 1

  
beck.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

ISBN 978 3 406 81774 8

© 2025 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
info@beck.de

Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH,  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza  
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig  
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort

Das vorliegende Werk ist aus einem Vorlesungsskript entstanden. Die Darstellungsweise und die systematische Aufbereitung richten sich nicht nur an Studierende mit steuerrechtlichem Schwerpunkt, sondern auch an Praktiker, die sich einen Überblick über die Besteuerung der Körperschaften (insbesondere Kapitalgesellschaften) verschaffen wollen. In vielen praktischen Beispielfällen behandelt das Werk neben der Besteuerung der Körperschaften selbst auch die Besteuerung ihrer Anteilseigner (bzw. ihrer Mitglieder, Begünstigten etc.) und verdeutlicht so die steuerliche Gesamtbelastung über beide Ebenen. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die verdeckte Gewinnausschüttung.

Zu jeder einzelnen für die Praxis bedeutsamen Frage wird diese Abhandlung keine zufriedenstellende Antwort liefern. Dies ist auch nicht die Zielsetzung. Vielmehr geht es darum, einen systematischen Überblick über die Rechtsmaterie zu verschaffen, damit im Anschluss das Verständnis für eine vertiefte Recherche nach Einzelfragen erleichtert wird.

Berücksichtigt ist der Rechtsstand bis November 2024.

München, im November 2024

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Literaturverzeichnis .....	XVII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
	Rn.
A. Systematik .....	1–6
B. Steuersubjekt der Körperschaftsteuer .....	1–109
I. Unbeschränkte Steuerpflicht .....	1–40
II. Beschränkte Steuerpflicht .....	41–46
III. Steuerbefreiungen .....	47–53
IV. Gemeinnützigkeit .....	54–106
V. Ende der Körperschaftsteuerpflicht .....	107–109
C. Steuerobjekt der Körperschaftsteuer .....	1–177
I. Einkommen .....	1–14
II. Nichtabziehbare Aufwendungen .....	15–36
III. Gewerbesteuer .....	37–87
IV. Zinsschranke (§ 8a KStG iVm § 4h EStG) .....	88–106
V. Körperschaftsteuerliche Organschaft .....	107–177
D. Körperschaftsteuerlicher Verlustabzug .....	1–40
I. Grundlagen .....	2–15
II. Voraussetzungen des § 8c Abs. 1 KStG .....	16–34
III. Fortführungsgebundener Verlustvortrag .....	35–40
E. Tarif/Ausschüttung .....	1–162
I. Körperschaftsteuertarif .....	1–4
II. Systematik der Besteuerung von Ausschüttungen .....	5–22
III. Beteiligung im Betriebsvermögen .....	23–88
IV. Beteiligung im Privatvermögen .....	89–158
V. Zusammenfassung .....	159
VI. Belastungsvergleich .....	160–162
F. Verdeckte Gewinnausschüttung .....	1–192
I. Überblick .....	1–28
II. Voraussetzungen .....	29–99
III. Rechtsfolge .....	100–111
IV. Vertiefung: Einzelne Schwerpunktbereiche .....	112–178
V. Verfahrensrecht .....	179–192
G. Verdeckte Einlage .....	1–46
I. Überblick .....	1, 2
II. Voraussetzungen .....	3–21
III. Rechtsfolge .....	22–35
IV. Verfahrensrecht .....	36–46
H. Das steuerliche Einlagekonto .....	1–69
I. Feststellung des Bestands des steuerlichen Einlagekontos .....	6–44
II. Möglichkeiten der späteren Berichtigung .....	45–69
Stichwortverzeichnis .....	161



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Literaturverzeichnis .....	XVII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
	Rn.
A. Systematik .....	1–6
B. Steuersubjekt der Körperschaftsteuer .....	1–109
I. Unbeschränkte Steuerpflicht .....	1–40
1. Arten von Körperschaften gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 6 KStG .....	1–38
a) Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1) .....	2–10
aa) Begriff der Kapitalgesellschaft .....	2–4
bb) Ausländische Kapitalgesellschaften .....	5–10
b) Optierende Gesellschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 1, § 1a) .....	11–15
c) Genossenschaften (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) .....	16, 17
d) Versicherungs- und Pensionsfondsvereine (§ 1 Abs. 1 Nr. 3) ..	18, 19
e) Sonstige jur. Personen des privaten Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 4) ..	20–22
f) Vereine ohne Rechtspersönlichkeit, nicht rechtsfähige Anstalten, Stiftungen, Zweckvermögen (§ 1 Abs. 1 Nr. 5) .....	23–27
g) Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Nr. 6) .....	28–38
aa) Einrichtung .....	30
bb) Wirtschaftliches Herausheben, Nachhaltigkeit .....	31, 32
cc) Kein Hoheitsbetrieb .....	33–38
2. Geschäftsleitung oder Sitz im Inland .....	39, 40
II. Beschränkte Steuerpflicht .....	41–46
1. Körperschaften ohne inländischen Sitz oder Geschäftsleitung ....	41–44
2. Sonstige beschränkt Steuerpflichtige .....	45, 46
III. Steuerbefreiungen .....	47–53
1. Grundlagen .....	47–51
2. Einzelne Steuerbefreiungen .....	52, 53
IV. Gemeinnützigkeit .....	54–106
1. Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit .....	54–89
a) Steuerbegünstigte Zwecke .....	56–73
aa) Gemeinnützige Zwecke .....	57–70
bb) Mildtätige Zwecke .....	71
cc) Kirchliche Zwecke .....	72, 73
b) Selbstlos, ausschließlich und unmittelbar .....	74–81
aa) Selbstlosigkeit .....	74–76
bb) Ausschließlichkeit .....	77–79
cc) Unmittelbarkeit .....	80, 81
c) Satzung und tatsächliche Geschäftsführung .....	82–85
aa) Satzung .....	83, 84
bb) Tatsächliche Geschäftsführung .....	85
d) Anerkennung der Gemeinnützigkeit .....	86–89

	Rn.
2. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb .....	90–98
a) Merkmale des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs .....	92–96
b) Verfahren .....	97, 98
3. Zweckbetrieb .....	99–106
a) Generalklausel (§ 65 AO) .....	100–102
b) Einzelne Zweckbetriebe gem. §§ 66 bis 68 AO .....	103–106
aa) Wohlfahrtspflege .....	103–105
bb) Weitere Zweckbetriebe .....	106
V. Ende der Körperschaftsteuerpflicht .....	107–109
C. Steuerobjekt der Körperschaftsteuer .....	1–177
I. Einkommen .....	1–14
1. Einkommensermittlung .....	2–6
2. Einkunftsarten .....	7–12
a) Umqualifizierung in gewerbliche Einkünfte .....	8, 9
b) Keine außerbetriebliche Sphäre bei Kapitalgesellschaften .....	10–12
3. Besonderheiten bei BgA .....	13, 14
II. Nichtabziehbare Aufwendungen .....	15–36
1. Aufwendungen für die Erfüllung von Zwecken der Körperschaft .....	19–23
2. Steuern vom Einkommen und sonstige Steuern .....	24–29
3. Geldstrafen .....	30–33
4. Aufsichtsratsvergütungen .....	34–36
III. Gewerbesteuer .....	37–87
1. Überblick .....	38–40
2. Steuerobjekt und -subjekt der Gewerbesteuer .....	41–54
a) Steuerobjekt .....	41–52
aa) Gewerbebetrieb von Körperschaften .....	44–47
bb) Inlandsbezug .....	48, 49
cc) Mehrere Gewerbebetriebe .....	50–52
b) Steuerschuldner .....	53, 54
3. Gewerbeertrag .....	55–76
a) Ausgangsgröße .....	58–63
aa) Gewinnermittlung nach EStG und KStG .....	58–60
bb) Sonderfälle .....	61–63
b) Hinzurechnungen .....	64–69
aa) Bestimmte Entgelte .....	66–68
bb) Übrige Hinzurechnungen .....	69
c) Kürzungen .....	70–76
aa) Grundbesitz .....	72–75
bb) Übrige Kürzungen .....	76
4. Steuermessbetrag und Festsetzung der Gewerbesteuer .....	77–87
a) Berechnung des Gewerbesteuermessbetrags .....	77–80
b) Festsetzung .....	81–87
aa) Festsetzung des Gewerbesteuermessbetrags .....	81, 82
bb) Festsetzung der Gewerbesteuer .....	83–85
cc) Zerlegung .....	86, 87
IV. Zinsschranke (§ 8a KStG iVm § 4h EStG) .....	88–106
1. Systematik .....	89–93

	Rn.
2. Voraussetzungen der Zinsschranke nach § 4h EStG .....	94–98
a) Berechnung .....	95–97
b) Ausnahmen .....	98
3. Spezifikationen für Körperschaften nach § 8a KStG .....	99–103
a) Maßgebliches Einkommen .....	100
b) Rückausnahme zur „Escape-Klausel“ .....	101–103
4. Rechtsfolge .....	104–106
V. Körperschaftsteuerliche Organschaft .....	107–177
1. Voraussetzungen .....	111–165
a) Organgesellschaft .....	113–128
aa) Mögliche Gesellschaftsformen .....	113–115
bb) Geschäftsleitung und Sitz .....	116, 117
cc) „Finale Verluste“, Symmetriethese .....	118–128
b) Organträger .....	129–141
aa) Mögliche Rechtsformen .....	130–134
bb) Inlandsbezug .....	135, 136
cc) Gewerblichkeit .....	137–141
c) Finanzielle Eingliederung .....	142–151
aa) Mehrheit der Stimmrechte .....	143–145
bb) Mittelbare Beteiligung .....	146–151
d) Gewinnabführungsvertrag .....	152–165
aa) Gewinn- und Verlustabführung .....	153–155
bb) Inhalt des Gewinnabführungsvertrages .....	156–159
cc) Tatsächliche Durchführung .....	160–165
2. Rechtsfolgen .....	166–177
a) Zurechnung des Einkommens .....	166–168
b) Mehr-/Minderabführungen in organschaftlicher Zeit .....	169–171
c) Mehr-/Minderabführungen in vororganschaftlicher Zeit .....	172–174
d) Verfahren .....	175–177
D. Körperschaftsteuerlicher Verlustabzug .....	1–40
I. Grundlagen .....	2–15
1. Historische Entwicklung .....	2–5
2. Einführung des § 8c KStG .....	6–9
3. Verfassungswidrigkeit des § 8c Abs. 1 S. 1 KStG aF .....	10–15
II. Voraussetzungen des § 8c Abs. 1 KStG .....	16–34
1. Entfall des Verlustabzugs .....	17–22
a) Übertragung des gezeichneten Kapitals .....	17, 18
b) Vergleichbarer Sachverhalt .....	19, 20
c) Rechtsfolge .....	21, 22
2. Übersteigen der stillen Reserven .....	23–25
3. Sanierung .....	26–30
4. Konzernklausel .....	31–34
III. Fortführungsgebundener Verlustvortrag .....	35–40
E. Tarif/Ausschüttung .....	1–162
I. Körperschaftsteuertarif .....	1–4
II. Systematik der Besteuerung von Ausschüttungen .....	5–22
1. Anrechnungsverfahren .....	7–12
2. Halbeinkünfteverfahren .....	13–18
3. Teileinkünfteverfahren und gesonderter Steuertarif .....	19–22

	Rn.
III. Beteiligung im Betriebsvermögen .....	23–88
1. Abgrenzung zwischen Betriebs- und Privatvermögen .....	26–38
a) Betriebsaufspaltung .....	29–31
b) Einzelgewerbebetrieb .....	32, 33
c) Mitunternehmerschaft .....	34–38
2. Kapitalertragsteuer .....	39–43
a) Anrechnung auf Einkommensteuer .....	40, 41
b) Ausnahmen von der Erhebung .....	42, 43
3. Natürliche Person als Anteilseigner .....	44–61
a) Systemwidrigkeit des § 3c Abs. 2 EStG .....	46–48
b) Ertraglose Beteiligung .....	49–52
c) Darlehen .....	53–56
d) Überlassung von Wirtschaftsgütern .....	57–61
4. Körperschaft als Anteilseigner (§ 8b KStG) .....	62–83
a) Systematik .....	62–65
b) Betriebsausgabenabzugsverbot .....	66–71
aa) Fiktion von Betriebsausgaben .....	67, 68
bb) Verfassungsrechtliche Bewertung .....	69–71
c) Gewinnminderungen .....	72–83
aa) Teilwertabschreibungen und Veräußerungsverluste .....	72–74
bb) Gewinnminderungen bei Darlehensforderung .....	75–81
cc) Fremdvergleich .....	82, 83
5. Fragen des Feststellungsverfahrens .....	84–88
IV. Beteiligung im Privatvermögen .....	89–158
1. Kapitalertragsteuer .....	90, 91
2. Gesonderter Steuertarif (Abgeltungsteuer) .....	92–104
a) Wirkung bei Einkünften aus Kapitalvermögen .....	93, 94
b) Verlustausgleichsverbot .....	95, 96
c) Werbungskostenabzug .....	97–99
d) Antragsveranlagung .....	100–104
3. Ausnahmen vom gesonderten Steuertarif .....	105–125
a) Veranlagung nach der tariflichen Einkommensteuer .....	105–110
aa) Günstigerprüfung .....	105–107
bb) Antrag .....	108–110
b) Unternehmerische Beteiligung .....	111–125
aa) Kapitalerträge bei unternehmerischer Beteiligung .....	112–120
bb) Zinseinkünfte .....	121–125
4. Veräußerung von Anteilen im Privatvermögen .....	126–158
a) Ermittlung des Veräußerungsgewinns .....	129–134
b) Auswirkung von Darlehensverlusten (Uneinbringlichkeit) .....	135–158
aa) Frühere Rechtsprechung .....	136–142
bb) Neue Rechtsprechung .....	143–146
cc) § 17 Abs. 2a EStG nF .....	147–150
dd) Berücksichtigung bei den Kapitaleinkünften .....	151–155
ee) Weitere Einschränkungen .....	156–158
V. Zusammenfassung .....	159
VI. Belastungsvergleich .....	160–162
F. Verdeckte Gewinnausschüttung .....	1–192
I. Überblick .....	1–28

	Rn.
1. Gesetzeszweck .....	1, 2
2. Belastungsvergleich .....	3–16
3. Abgrenzung gegenüber anderen Vorschriften .....	17–28
a) Abgrenzung zu § 20 Abs. 1 Nr. 1 S. 2 EStG .....	17–19
b) Abgrenzung zur Liebhaberei .....	20, 21
c) Abgrenzung zu nichtabziehbaren Aufwendungen gem. § 4 Abs. 5 EStG .....	22–26
d) Abgrenzung zu § 42 AO .....	27, 28
II. Voraussetzungen .....	29–99
1. Vermögensminderung oder verhinderte Vermögensmehrung .....	31–39
a) Fallgruppen .....	31
b) Vermögensminderung .....	32–35
c) Verhinderte Vermögensmehrung .....	36–39
2. Auswirkung auf die Höhe des Unterschiedsbetrages .....	40–47
3. Keine offene Ausschüttung .....	48–50
4. Veranlassung durch das Gesellschaftsverhältnis .....	51–95
a) Gesellschafterstellung .....	53–76
aa) Zivilrechtlicher Gesellschafter .....	53–56
bb) Wirtschaftlicher Eigentümer .....	57–60
cc) Treuhand .....	61–64
dd) Nahestehende Person .....	65–73
ee) Dreiecksverhältnis .....	74–76
b) Materieller Fremdvergleich .....	77–88
aa) Drei Stufen des Fremdvergleichs .....	79–85
bb) Verdoppelung des Fremdvergleichs .....	86–88
c) Formeller Fremdvergleich bei beherrschendem Gesellschaf- ter .....	89–95
5. Eignung für sonstigen Bezug iSd § 20 Abs. 1 Nr. 1 S. 2 EStG .....	96, 97
6. Zusammenfassung .....	98, 99
III. Rechtsfolge .....	100–111
1. Rechtsfolge auf Gesellschafts- und Gesellschafterebene .....	100–105
2. Zeitpunkt der Erfassung .....	106–108
3. Bewertung .....	109–111
IV. Vertiefung: Einzelne Schwerpunktbereiche .....	112–178
1. Bezüge des Gesellschafter-Geschäftsführers .....	112–138
a) Festes Geschäftsführergehalt .....	114–122
aa) Rechtsprechung .....	116, 117
bb) Finanzverwaltung .....	118, 119
cc) Gehaltsstrukturuntersuchungen .....	120–122
b) Tantiemen .....	123–135
aa) Gewinnantiente .....	125–127
bb) Vergleich zu den Gesamtbezügen .....	128–131
cc) Umsatzantiente .....	132, 133
dd) „Nur-Tantieme“ .....	134, 135
c) Zuschläge .....	136–138
2. Privatnutzung eines Kfz der Gesellschaft .....	139–152
a) Erste Stufe: Vorliegen einer Privatnutzung .....	141–145
b) Zweite Stufe: Veranlassung durch das Gesellschaftsverhältnis .....	146–149
c) Bewertung der vGA .....	150–152

	Rn.
3. Pensionszusagen .....	153–165
a) Voraussetzungen des § 6a EStG .....	156, 157
b) Bewertung der Pensionsrückstellung .....	158–161
c) Steuerrechtliche Voraussetzungen – Nachzahlungsverbot .....	162–165
4. Darlehen .....	166–175
a) Vermögensminderung .....	167–169
b) Veranlassung durch das Gesellschaftsverhältnis .....	170–173
c) Einzelfälle .....	174, 175
5. Geschäftschancen .....	176–178
V. Verfahrensrecht .....	179–192
1. Formelle und materielle Korrespondenz .....	179–185
a) Formelle Korrespondenz .....	179–181
b) Materielle Korrespondenz .....	182–185
2. Beweislastumkehrregeln .....	186–192
a) Anscheinsbeweise .....	188
b) Beweislast der Finanzverwaltung .....	189
c) Sonderfall: Hinzuschätzungen .....	190–192
G. Verdeckte Einlage .....	1–46
I. Überblick .....	1, 2
II. Voraussetzungen .....	3–21
1. Bilanzierbarer Vermögensvorteil .....	4–10
a) Vermögensmehrung oder verhinderte Vermögensminderung .....	5–7
b) Bilanzierbarkeit .....	8–10
aa) Maßstab des Bilanzrechts .....	8
bb) Sonderfall: Gebrauchs- und Nutzungsvorteile .....	9, 10
2. Ursache im Gesellschaftsverhältnis .....	11–18
a) Gesellschafterstellung .....	12
b) Materieller Fremdvergleich .....	13, 14
c) Sonderfall: Nahestehende Personen .....	15–18
3. Ohne Entgelt in Gestalt von Gesellschaftsrechten .....	19–21
III. Rechtsfolge .....	22–35
1. Rechtsfolge für die Gesellschaft .....	22–26
2. Rechtsfolge für den Gesellschafter .....	27–35
a) Beteiligung im Privatvermögen .....	27–31
b) Beteiligung im Betriebsvermögen .....	32–35
IV. Verfahrensrecht .....	36–46
1. Formelle Korrespondenz .....	37, 38
2. Materielle Korrespondenz .....	39–46
a) Systematische Gründe .....	41–44
b) Dreiecksverhältnis .....	45, 46
H. Das steuerliche Einlagekonto .....	1–69
I. Feststellung des Bestands des steuerlichen Einlagekontos .....	6–44
1. Bedeutung .....	6–10
2. Ermittlung des steuerlichen Einlagekontos .....	11–31
a) Begriff der Einlage .....	14–17
b) Fortschreibung des Einlagekontos .....	18–22
c) Verwendungsreihenfolge .....	23–31
3. Verfahren .....	32–34



	Rn.
4. Bescheinigung über die Verwendung .....	35–44
a) Bedeutung und Inhalt der Bescheinigung .....	35–38
b) Materielle Präklusionswirkung bei Fehlern .....	39–44
II. Möglichkeiten der späteren Berichtigung .....	45–69
1. Voraussetzungen der Berichtigung .....	51–55
2. Fallgruppen der Berichtigung .....	56–69
a) Positive Berichtigung .....	56–61
b) Keine Berichtigung .....	62–69
Stichwortverzeichnis .....	161





**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG